

Kongress der Gemeinden und Regionen Europas



21. TAGUNG

Straßburg, 18. – 20. Oktober 2011

Kommunalwahlen in Albanien (8. Mai 2011)

Entschliessung 328 (2011)¹

1. Der Kongress der Gemeinden und Regionen Europas dankt den albanischen Behörden, den politischen Akteuren, den Medien und Vertretern der internationalen und diplomatischen Gemeinschaft für die fruchtbare Zusammenarbeit, die während der Kommunalwahlen in Albanien am 8. Mai 2011 zustande kam. Er begrüßt die erneute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss der Regionen der Europäischen Union, der sich mit vier Mitgliedern an der Beobachtungsmission des Kongresses beteiligt hat.

2. Der Kongress bekräftigt sein Interesse, die Zusammenarbeit mit Organisationen mit dem Ziel zu verstärken, die Beobachtung von Kommunalwahlen zu optimieren und begrüßt insbesondere die Synergien, die mit dem Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR) der OSZE erschlossen wurden.

3. Mit Hinweis auf den Bericht über die Kommunalwahlen in Albanien [Dokument CG/BUR(20)21] weist der Kongress darauf hin, dass sich die Kommunalwahlen vom 8. Mai durch Bemühungen um Transparenz auszeichneten, es aber zu Spannungen zwischen den zwei wichtigsten Koalitionen kam: Der Wahlkampf, der sich eigentlich auf kommunale Themen und kommunale Bedürfnisse hätte konzentrieren sollen, drehte sich vor allem um die nationale Politik und/oder persönliche Anschuldigungen zwischen den Kandidaten.

4. Der Kongress bedauert den Mangel an politischem Dialog, der für einen konstruktiven und loyalen Wahlkampf erforderlich ist. Diesbezüglich sollten im Interesse der kommunalen Gemeinden Schritte unternommen werden, alle konstruktiven Entscheidungen zu akzeptieren und über gegensätzliche politische Positionen hinauszugehen.

5. Der Kongress, angesichts der obigen Ausführungen:

a. ruft die kommunalen und regionalen Stellen in Albanien auf, jene Bedingungen zu fördern, die auf die Schaffung eines besseren politischen Dialogs zwischen den Parteien und den Aufbau konstruktiver Beziehungen abzielen - einem grundlegenden Element guter Regierungsführung;

b. bekräftigt seine Bereitschaft, als politisches Forum nach der Wahl zur Erstellung und Umsetzung eines Aktionsplans des Europarats beizutragen;

¹ Diskussion und Zustimmung durch die Kammer der Gemeinden am 19. Oktober 2011 und Annahme durch den Kongress am 20. Oktober 2011, 3. Sitzung (siehe Dokument [CPL\(21\)3](#), Begründungstext), Berichterstatter: V. GEBEL, Deutschland (L, EVP/CD).



c. beschließt, die Zusammenarbeit zwischen dem Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR) der OSZE mit dem Ziel einer ergänzenden und harmonisierten Aktion auszubauen und zu stärken,

d. bittet seinen Monitoring-Ausschuss, die Ergebnisse der Wahlbeobachtungsmission in die Vorbereitung des Monitoring-Berichts über kommunale und regionale Demokratie in Albanien, der für 2012 geplant ist, einfließen zu lassen.